



Richtige Oracle-Lizenzierung – rechtlich auf der sicheren Seite und Kosten gespart ...

Dieser Artikel beschreibt die Oracle-Lizenzierungsregeln für den Einsatz von Oracle Forms und Reports in den jeweils unterschiedlichen Versionen. Hierbei wird insbesondere auch auf die Lizenzierung der aktuellen Version 11g eingegangen, die jetzt technologisch auf dem WebLogic Server basiert.

Oracle-Lizenzierung für Forms und Reports

Michael Paege, DOAG e. V., und Peter Goldig, OPITZ CONSULTING GmbH

Grundsätzlich gilt, dass Server, auf denen Oracle-Programme installiert sind und/oder laufen, lizenziert werden müssen. Das heißt:

- Bei der Prozessor-Lizenzierung müssen alle Prozessoren/Cores dieser Server lizenziert sein
- Bei der „Named User Plus“-Lizenzierung (NUP) müssen bei IAS SE, IAS EE, WebLogic SE, WebLogic Server EE und WebLogic Suite alle Prozessoren/Cores dieser Server zur Ermittlung der Minimum-Lizenzierung (10 NUP pro Prozessor) herangezogen werden

Maßgeblich für den Kunden ist immer das „Oracle License and Service Agreement“ (OLSA), das beim Kauf der Lizenzen gültig war. In diesem sind die jeweils aktuellen Regeln und Definitionen festgeschrieben. Der Artikel geht auf die derzeit gültigen Lizenzregeln und Business Practices näher ein.

Die Entwicklungsprodukte, früher Forms Developer und Reports Developer, heute Internet Developer Suite, sind immer pro Entwickler/Developer zu lizenzieren. Nachfolgend sind die Lizenzierungsanforderungen beim Betrieb der mittels Forms und Reports erstellten Anwendungen beschrieben. Die Aussagen gelten hier für die Forms-

und Middleware-Produkte. Selbstverständlich müssen auch die darunter liegenden Oracle-Datenbanken immer lizenziert sein.

Forms 6i und Reports 6i

1998 vorgestellt und seit 31. Januar 2005 nicht mehr im Error Correction Support, wird Forms 6i auch heute noch von vielen Kunden eingesetzt. Aus lizenztechnischer Sicht ist anhand der Einsatz-Architektur zu unterscheiden:

- *Client/Server*
In der Regel ist hier der Einsatz kostenfrei. Für Installation und Betrieb der Runtime-Module auf Clients oder File-Servern fallen keine Lizenzkosten an.
- *3-Tier-Architektur*
Setzt man den Runtime-Betrieb von Forms 6i mittels einer 3-Schicht-Architektur ein und installiert die entsprechenden Komponenten auf einem Application Server, so mussten dafür die Produkte „Forms Server“ und gegebenenfalls „Reports Server“ lizenziert werden. Seit 2001 war der Internet Application Server „Enterprise Edition“ zu lizenzieren, wenn man Forms und Reports in ei-

ner 3-Schicht-Architektur betreiben wollte.

Forms 9i und Reports 9i

Mit dem Erscheinen von Forms 9i und Reports 9i im Jahr 2002 entfiel die Möglichkeit, diese Produkte zur Laufzeit in einer Client/Server-Architektur bereitzustellen. Kunden, die auf die Version 9i migrieren wollten, mussten den Internet Application Server „Enterprise Edition“ lizenzieren, der neben dem Java-Container, Discoverer und Portal auch Forms und Reports enthielt. Dies war bis zum Oktober 2004 die einzige Möglichkeit, Forms und Reports in einer Web-Architektur zu betreiben. Wer diese Lizenzkosten scheute oder aus anderen Gründen bei der Client/Server-Archi-

Verwendete Abkürzungen

SE1	Standard Edition One
SE	Standard Edition
EE	Enterprise Edition
IAS	Internet Application Server
WLS	WebLogic Server
OC4J	Oracle Container for Java



Abbildung 1: Kunden mit einer Lizenz und gültigem Supportvertrag für diese Produkte sind berechtigt, den WebLogic Server Basic auf OC4J innerhalb dieser Pakete zu nutzen

tektur bleiben wollte, musste weiterhin Forms/Reports 6i einsetzen. Diese Version wurde später von Oracle für Windows XP zertifiziert – entgegen zuerst anders lautenden Ankündigungen. Im Oktober 2004 wurden Editionen für Einzelkomponenten des IAS EE zusätzlich in die Preisliste aufgenommen, so auch für Forms.

Reports war damals aber noch nicht Bestandteil dieser Edition, sondern wurde erst nach heftigen Protesten aus den Usergruppen – auch aus der DOAG – im Juni 2005 in die Edition hinzugenommen, die daraufhin „Forms and Reports“ hieß.

Forms und Reports 10g

2006 erschien dann parallel zum IAS 10g die Version Forms 10g – wobei Forms 10g eigentlich ein „umgelabeltes“ Release 2 von Forms 9i war. Bezüglich der Lizenzierung änderte sich nichts: Client/Server-Betrieb war weiterhin nur mit der Version 6i möglich; für die 3-Tier-Architektur gab es die Produkte „Forms and Reports“ für Kunden, die damit ausschließlich Forms und Reports – beispielsweise aus

6i migriert – betreiben wollten, sowie den Internet Application Server Enterprise Edition, wenn neben Forms auch noch Java, Portal oder Discoverer genutzt werden sollten.

Forms und Reports 11g

Forms und Reports sind aktuell in diesen Produkten lizentechnisch enthalten:

- Forms and Reports
- Internet Application Server Enterprise Edition
- WebLogic Suite

Mit der Version 11g wurde die technologische Basis des IAS und auch von Forms und Reports geändert. Die aktuelle Version 11g basiert auf dem WebLogic Server, die Vorgängerversionen technologisch auf dem OC4J. Lizenztechnisch wird dies durch die WebLogic Server Basic License, die in der Lizenz des IAS SE1, SE und EE sowie von „Forms and Reports“ enthalten ist, abgebildet. Die WLS-Basic-Lizenz dient dazu, Komponenten wie Forms, Reports, Discoverer und Portal sowie Java-Applikationen, die auch im OC4J lau-

fen könnten, auf dem der Version 11g basierenden WebLogic Server laufen zu lassen. Mit der WLS-Basic-Lizenz kann zum Beispiel ein Forms/Reports-Server als Cluster installiert werden, indem man bei der Installation das Häkchen „Clustered“ setzt.

Nicht abgedeckt sind mit der Lizenz für WLS Basic folgende Hochverfügbarkeitsfunktionalitäten:

- Migration des gesamten Servers
- Migration der Services
- Cloning von Managed Servern
- Custom Work Managers
- MAN und WAN State Replication
- Overload Management

Kunden, die Forms und Reports in der Version 11g einsetzen möchten, können dies ohne zusätzliche WebLogic-Lizenzierung tun, sofern sie eine Lizenz und einen gültigen Supportvertrag für „Forms and Reports“ oder IAS EE haben.

Quellen

1. Oracle Software Investment Guide: <http://www.oracle.com/us/corporate/pricing/sig-070616.pdf>
2. Oracle Forms 6i and Reports 6i Licensing: <http://www.oracle.com/us/corporate/pricing/forms-reports-070602.pdf#search=Oracle%20Forms%206i%20and%20Reports%206i%20Licensing>
3. Oracle Fusion Middleware Licensing Information 11g: http://download.oracle.com/docs/cd/E15523_01/doc.1111/e14860/wls_basic.htm#CHDEABBD

Kontakt:

Michael Paege
 michael.paege@doag.org
 Peter Goldig
 peter.goldig@opitz-consulting.com

Impressum

Herausgeber:
 DOAG Deutsche ORACLE-
 Anwendergruppe e.V.
 Tempelhofer Weg 64, 12347 Berlin
 Tel.: 0700 11 36 24 38
 www.doag.org

Verlag:
 DOAG Dienstleistungen GmbH
 Fried Saacke, Geschäftsführer
 info@doag-dienstleistungen.de

Chefredakteur (VisDP):
 Wolfgang Taschner,
 redaktion@doag.org

Chefin von Dienst (CvD):
 Carmen Al-Youssef,
 office@doag.org

Titel, Gestaltung und Satz:
 Claudia Wagner,
 DOAG Dienstleistungen GmbH

Anzeigen:
 CrossMarketteam Ralf Rutkat, Doris Budwill
 www.crossmarketteam.de

Mediadaten und Preise finden Sie unter
 www.doag.org/publikationen/

Druck:
 adame Advertising and Media
 GmbH Berlin
 www.adame.de